



## Über kommunalrelevante Europathemen

→ Nr. 04/ 2018 August 2018

### EU Neuigkeiten aus dem Landkreis

#### Inhalt

- **EU Neuigkeiten aus dem Landkreis**
  - Mit ERASMUS nach Lettland
  - EU Azubigipfel 2018
  - Europaabgeordnete **besucht** Landkreisverwaltung
  - Herbsttreffen der Kooperationsplattform in Bitterfeld
  - EUROCamp 2019
  - Zukunft der Kohäsionspolitik
  
- **Allgemeine Informationen aus Europa**
  - Neues EU Förderprogramm „Rechte und Werte“
  - Nationale Anhörung zum neuen EU Programm „Rechte und Werte“
  - Delegationsreise zur „Week of Health and Innovation“ nach Odense, Dänemark
  - Neuer Fond für Programm „Digitales Europa“
  - EU-Kommission befragt Bürgerinnen und Bürger zur Zukunft Europas
  - Die Kommunen sind weiterhin dabei!
  - Erasmus+ wird um Online-Variante erweitert
  
- **LINKS**

#### Mit ERASMUS<sup>+</sup> nach Lettland

Lisa Bauerschmidt und Annika Ristau, ehemalige Azubis, sind zurück aus Lettland! Beide hatten während ihrer Ausbildung die Gelegenheit, über das vom Landkreis beantragte ERASMUS<sup>+</sup> Mobilitätsprogramm, berufliche Erfahrungen im europäischen Ausland zu sammeln. Die Erfahrungsberichte lesen Sie bitte [hier](#). Die Übergabe der Lernbestätigung, des „europass“, erfolgte im Rahmen der Personalversammlung am 29. August 2018.

#### EU Azubigipfel 2018 – Workshop zur Vorbereitung

Am 28. August 2018 trafen sich die Auszubildenden der 1. und 2. Lehrjahre zum/ zur Verwaltungsfachangestellten, der Landkreisverwaltung Anhalt-Bitterfeld und der KomBA-ABI, um den EU Azubigipfel 2018 vorzubereiten. Erstmal hatten es damit die Azubis in der Hand, die Inhalte des EU Azubigipfel 2018 selbst zu bestimmen. Im Ergebnis dessen steht fest, dass die Azubis eine Interviewreihe mit allen Bürgermeistern, dem Landrat und den Europaabgeordneten planen, um zur Teilnahme an den Europa- und Kommunalwahlen aufzurufen. In den folgenden Wochen werden die Azubis darauf vorbereitet, insbesondere lernen Sie, wie man die Kamera führt, erarbeiten die Interviewfragen und bereiten die öffentlichkeitswirksame Präsentation der Ergebnisse vor.



## Über kommunalrelevante Europathemen

### **Europaabgeordnete besucht Landkreisverwaltung**

Im Rahmen der Sommertour besuchte Martina Michels, Europaabgeordnete DIE LINKE, im August die Landkreisverwaltung und kam mit Landrat Uwe Schulze und Vizelandrat Bernhard Böddeker ins Gespräch. Martina Michels erkundigte sich über aktuelle (europapolitische) Herausforderungen im Landkreis und betonte die Wichtigkeit der Einflussnahme der Kommunen auf die Europapolitik.

### **Herbsttreffen der Kooperationsplattform am 29. November 2018 in Bitterfeld – Europagymnasium ist Gastgeber**

Das Herbsttreffen der Kooperationsplattform, welche sich an Kommunen und Ministerien, an Verbände, Vereine und Kammern, an Unternehmen und Multiplikatoren – an alle, die im Land durch und mit Europa etwas bewegen wollen, richtet, findet erstmals in Bitterfeld statt. Gastgeber der Veranstaltung ist das Europagymnasium "Walther Rathenau", das seine europäischen Aktivitäten und Projekte im Schulbereich präsentieren wird. Erwartet werden weiterhin Präsentationen der Europabeauftragten des Landkreises Anhalt-Bitterfeld, Bianca Laukat, sowie der Kollegen der Landesvertretung in Brüssel. Die Kooperationsplattform findet am Donnerstag, dem 29. November 2018, nachmittags statt. Weitere Informationen, das Programm und das Anmeldeformular finden Sie ab Ende September [hier](#).

### **EUROCamp 2019**

Die Auslandsgesellschaft Sachsen-Anhalt e.V. führt jährlich mit Unterstützung der Staatskanzlei, des Kultusministeriums, des Landesjugendamtes und der Lotto-Toto GmbH das EUROCamp, eine internationale Jugendbegegnung, durch.

Diese Jugendbegegnung bringt ca. 80 Jugendliche für 14 Tage aus ganz Europa zusammen, um sich auszutauschen, Land und Leute kennen zu lernen und dabei nachhaltige Projekte in der Gastgeberkommune umzusetzen. Insgesamt vier Kommunen aus dem Landkreis haben ihr Interesse bekundet, Ausrichter des EUROCamp 2019 zu sein.

Die Entscheidung obliegt nunmehr der Auslandsgesellschaft Sachsen-Anhalt e.V. Eine Entscheidung fällt im Frühherbst.

### **Zukunft der Kohäsionspolitik**

Im Vorfeld der von der Europäischen Kommission vorgelegten Verordnungsentwürfe für die Europäischen Struktur- und Investitionsfonds (ESI-Fonds) für die neuen Förderperiode von 2021 bis 2027 hatte sich in der Deutschen Sektion des Rates der Gemeinden und Regionen Europas (RGRE) eine Arbeitsgruppe aus Mitgliedern des Arbeitskreises der EU- und Förderreferenten gebildet (Frau Laukat, Europabeauftragte des Landkreises Anhalt-Bitterfeld vertritt den Landkreis darin), um aus kommunaler Sicht die wichtigsten Forderungen für die künftige Kohäsionspolitik nach 2020 zu formulieren. Ergebnis war ein [Positionspapier](#), das im April 2017 durch das Präsidium der



## Über kommunalrelevante Eurothemen

deutschen RGRE Sektion angenommen und in Brüssel weit gestreut wurde.

Diese Arbeitsgruppe hat sich jetzt neu konstituiert und wird die Forderungen aus dem RGRE-Positionspapier nun mit den Verordnungsentwürfen abgleichen und gezielte Änderungswünsche für das weitere Gesetzgebungsverfahren formulieren.

### Allgemeine Informationen aus Europa

#### Neues EU Programm „Rechte und Werte“

Die Europäische Kommission hat im Mai 2018 einen [Vorschlag](#) für eine Verordnung veröffentlicht, mit der u.a. die Nachfolge des Programms „Europa für Bürgerinnen und Bürger“ ab der neuen Förderperiode geklärt wird.

In dem neuen Vorschlag „Rechte und Werte“ sollen nach den bisherigen Planungen die bisher unabhängigen Programme „Europa für Bürgerinnen und Bürger“ (EfBB), „Rechte, Gleichstellung, Unionsbürgerschaft“ (REC) und „Daphne“ unter einem gemeinsamen Dach zusammengezogen werden.

Eine Einschätzung der Kontaktstelle Deutschland zum genannten Kommissionsvorschlag ist [hier](#) abrufbar.

#### Nationale Anhörung zum neuen EU Programm „Rechte und Werte“

Die Kontaktstelle Deutschland „Europa für Bürgerinnen und Bürger“ lädt zur nationalen Anhörung für das neue EU-Programm für zivilgesellschaftliche und kommunale Kooperationen „Rechte und Werte 2021 – 2027“ ein. Dieses findet am

Dienstag, dem 18. September 2018, 11:00 bis 15:30 Uhr, in der Hessischen Landesvertretung, in den Ministergärten 5, 10117 Berlin, statt. Die Anhörung richtet sich an Vertreter von Kommunen, Ländern und Zivilgesellschaft. Das Ziel der Veranstaltung ist es Bedarf und Anforderungen an das neue Gesamtprogramm aus Sicht der Nutzerinnen und Nutzer zu formulieren.

Anmeldekonditionen und weitere Informationen sind [hier](#) abrufbar.

#### Delegationsreise zur „Week of Health and Innovation“ nach Odense, Dänemark vom 9. bis 11. Oktober 2018 – Anmeldungen jetzt möglich

Beim Thema Innovation in der Gesundheitswirtschaft gilt Dänemark als Vorreiter in Europa. Eine der Schlüsselveranstaltungen zu Innovationen im Gesundheitswesen in Dänemark ist die „Week of Health and Innovation“ (WHINN) eine Konferenz zu Entwicklungen im Bereich Gesundheitstechnologie und –innovation. Sie richtet sich an Vertreterinnen und Vertreter aus Kommunen, Politik und Wissenschaft sowie an Unternehmen und Endnutzer mit Interesse an Innovationen im Gesundheitswesen.

Die WHINN wird bereits zum vierten Mal veranstaltet. Mehr als 1000 Fachleute aus den Bereichen Gesundheitstechnologie, Gesundheit und Innovation aus Nordeuropa, den USA und Asien werden erwartet.

Die beiden Konferenztage (10.-11. Oktober 2018) der WHINN widmen sich, begleitet von Ausstellungen, Matchmaking,



## Über kommunalrelevante Eurothemen

Vernetzungsangeboten, Workshops und Site Visits, folgenden Themenschwerpunkten:

- Nutzung von Patientendaten in der Gesundheitsversorgung
- Kommunikation mit Patienten, Ermächtigung von Patienten, Rolle der Angehörigen
- Integration von Gesundheitstechnologien und -innovationen in Organisationen, Gemeinden, Krankenhäusern
- Gesundheitstechnologie für Patienten und Angehörige als fester Bestandteil des Alltags
- Inspiration und Lernen von Vordenkern: Einfluss globaler Führungskräfte, Unternehmen und Organisationen auf Gesundheitstechnologie und Innovationslandschaft

Begleitet durch das Ministerium für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitalisierung organisiert die gemeinsame Beratungsinitiative von EU-Hochschulnetzwerk, Enterprise Europe Network und EU Service-Agentur eine Reise für Interessierte aus Sachsen-Anhalt zur WHINN.

Mit dieser Delegationsreise sollen Gelegenheiten zur Vernetzung und zukünftigen Zusammenarbeit sachsen-anhaltischer Akteure aus der Gesundheitsbranche mit potenziellen Partnern aus Süd Dänemark und den anderen Teilnehmerländern geschaffen und damit die Kooperation zwischen beiden Regionen und darüber hinaus die internationale Vernetzung der sachsen-anhaltischen

Gesundheitswirtschaft weiter vorangetrieben werden.

Bei Interesse melden Sie sich bitte bei Sabine Eling-Saalmann (E-Mail: [sabine.eling-saalmann@ib-lsa.de](mailto:sabine.eling-saalmann@ib-lsa.de), Telefon: 0391 589-8381).

### Neuer Fond für Programm „Digitales Europa“

Die EU-Kommission veröffentlichte jetzt ihren [Vorschlag](#) zur Einrichtung des neuen Programms „Digitales Europa“. Der Fonds beinhaltet fünf spezifische Ziele, wie Hochleistungsrechen- und Datenverarbeitungssysteme, künstliche Intelligenz, Cybersicherheit und Vertrauen, sowie digitale Kompetenzen (bspw. Weiterbildungen). Kommunalrelevant sind Maßnahmen aus dem Ziel fünf. Hier ist u. a. die großflächige Einführung und optimalen Nutzung (interoperabler) digitaler Technologien vorgesehen (Art. 8). Darunter fallen Maßnahmen zum digitalen Wandel bei Verwaltungen und öffentlichen Diensten. Außerdem sollen Unternehmen (insbesondere KMU) leichter Zugang zu Technologien und Knowhow erhalten. Darüber hinaus sollen digitale Technologien im Bereich Bildung und Kultur gefördert werden.

Quelle: Brüssel Aktuell 21/ 2018

### EU-Kommission befragt Bürgerinnen und Bürger zur Zukunft Europas

Alle Europäerinnen und Europäer können in einer Online-Konsultation der EU mitteilen, welchen Weg Europa künftig einschlagen soll. Mit Blick auf die Wahlen zum Europäischen Parlament im Mai 2019



## Über kommunalrelevante Europathemen

hat die Europäische Kommission eine Konsultation gestartet, die von einem Bürgerforum von 96 Menschen aus 27 Mitgliedstaaten vorbereitet worden war. Gemeinsam haben sie entschieden, welche 12 Fragen bezüglich der Zukunft Europas ihren Mitbürgerinnen und Mitbürgern gestellt werden sollen. Die Online-Konsultation läuft bis zum EU-Gipfel am 9. Mai 2019 in Rumänien. Anschließend wird den Staats- und Regierungschefs der Abschlussbericht vorgelegt.

[Hier](#) können Sie an der Umfrage (nur englische Version) zur Zukunft Europas teilnehmen und mitbestimmen, welchen Weg die EU künftig einschlagen soll.

RGRE Infobrief 3 /2018

### **Die Kommunen sind weiterhin dabei!**

Nach langen Monaten des Wartens und Bangens darum, ob auch alle deutschen Regionen in der nächsten Strukturförderperiode der EU förderfähig bleiben werden, ging Ende Mai ein hörbares Aufatmen durch die betroffenen Reihen. Die Europäische Kommission legte die [Verordnungsvorschläge](#) für die Europäischen Struktur- und Investitionsfonds (ESI-Fonds) vor. Danach können die deutschen Kommunen auch in der neuen Förderperiode von 2021 bis 2027 EU-Mittel aus den europäischen Strukturfonds erhalten.

Quelle: EUROPA kommunal 4/2018

### **Erasmus+ wird um Online-Variante erweitert**

Mit dem Ziel, mehr Studierende und junge Menschen aus Europa auf virtuelle Weise

zusammenzubringen, hat das EU-Programm Erasmus+ seine Mobilitätsmaßnahmen um ein online Angebot ausgebaut.

Das Projekt „Virtueller Erasmus+-Austausch“ soll die Kompetenzen von jungen Menschen verbessern und in den nächsten beiden Jahren mithilfe digitaler Lernwerkzeuge den interkulturellen Dialog fördern. Im Rahmen vom virtuellen Erasmus+-Austausch sollen sich junge Menschen, Studierende, Hochschulmitarbeiter und Jugendarbeiter in moderierten Diskussionsrunden, transnationalen Projektgruppen und offenen Online-Kursen austauschen. Dabei finden alle Aktivitäten im Rahmen von Hochschulprogrammen oder Jugendprojekten statt.

Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

### **LINKS**

#### **Newsletter des Mitgliedes des Europäischen Parlamentes der SPD**

Der SPD-Abgeordnete im Europäischen Parlament, Arne Lietz, veröffentlicht monatlich einen Newsletter, welcher über [kontakt@arne-lietz.de](mailto:kontakt@arne-lietz.de) bezogen oder [hier](#) abgerufen werden kann.

#### **EUROPA REPORT des Mitgliedes des Europäischen Parlamentes der CDU**

Sven Schulze, CDU-Europaabgeordneter für Sachsen-Anhalt, informiert in seinem EUROPA REPORT über seine europarelevanten Tätigkeiten sowie über interessante Entscheidungen aus Europa,



## Über kommunalrelevante Eurothemen

welche die kommunale Ebene betreffen.  
Dieser Report ist [hier](#) abrufbar.

### **ESI Fonds NEWSLETTER**

Der [ESI-Fonds-Newsletters](#) informiert über die Neuigkeiten aus dem EFRE, ESF und ELER.

### **Förder- und Infobrief des Rates der Gemeinden und Regionen Europas**

Die [aktuellen Ausgaben](#) der Förder- und Infobriefe des [Rates der Gemeinden und Regionen Europas/ deutsche Sektion \(rgre\)](#) informieren regelmäßig KommunalpolitikerInnen über europapolitische Themen.

### **Newsletter EU Service-Agentur**

Die EU Service-Agentur Magdeburg informiert im aktuellen [Newsletter](#) rund um Europa und die Fördermöglichkeiten der EU Aktionsprogramme.

### **Newsletter der Nationalen Agentur beim Bundesinstitut für Berufsbildung (NABIBB)**

Der [Newsletter der NABIBB](#) informiert über wichtige Details zum EU Programm ERASMUS<sup>+</sup>.

### **EEN - Enterprise Europe Network Sachsen-Anhalt**

Aktuelle NEWS des weltweit größten Netzwerkes für Internationalisierung für Unternehmen, Forschungseinrichtungen und Hochschulen erhalten Sie [hier](#).